

PRESSEMITTEILUNG

04.09.2015

BIG e.V.
BIG Prävention
Anne Thiemann

Durlacher Str. 11a
10 715 Berlin

Tel. 030 / 84183-730

mail@big-praevention.de
www.big-praevention.de

Fachtag

Prävention von häuslicher Gewalt in Schulen

Zu viele Kinder in Deutschland erleben zu Hause Gewalt. Pädagog/innen, die helfen wollen, brauchen häufig Beratung und Unterstützung und benötigen eine enge Kooperation mit den Jugendämtern. Ein Fachtag in Berlin bringt deshalb jetzt Schule und Jugendhilfe zusammen, mit dem Ziel der engeren Vernetzung.

Berlin.04.09.2015. Die BIG Prävention führt am 07.09.2015 in Kooperation mit dem Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitut Berlin Brandenburg den bereits zweiten Fachtag „Die Prävention von häuslicher Gewalt in Kooperation mit und in Schulen“ durch. Die Veranstaltung richtet sich an Lehrer/innen, andere pädagogische Fachkräfte und Mitarbeiter/innen der Jugendhilfe.

Auf dem Programm stehen neben Vorträgen zu häuslicher Gewalt und ihren Auswirkungen auf Kinder verschiedene Workshops. In diesen werden Möglichkeiten der Prävention und Techniken der Gesprächsführung vorgestellt, um mit Kindern zu schwierigen Themen in Kontakt zu kommen. Die von BIG Prävention erstellte interaktive Ausstellung für Kinder und Jugendliche zur Gewaltprävention ist im Rahmen des Fachtags zu besichtigen und kann für die eigene Einrichtung ausgeliehen werden.

Jedes fünfte Kind in Deutschland ist Opfer oder Zeuge von Gewalt im sozialen Nahraum. Jede vierte Frau ist von häuslicher Gewalt betroffen, gegen 2/3 von ihnen wird über einen längeren Zeitraum schwere Gewalt verübt. 60% der Betroffenen haben Kinder. Diese sind als Zeug/innen oder Opfer der Gewalt immer mit betroffen.

Kinder, die in ihren Herkunftsfamilien Gewalt erleben, haben ein deutlich höheres Risiko für einen schwierigeren Bildungsverlauf und damit langfristige negative Folgen für das gesamte Leben: Häufig leiden sie unter psychosomatischen Erkrankungen, werden sozial auffällig und sacken in den schulischen Leistungen ab. Gewalt zwischen den Eltern ist immer ein Indikator für eine Kindeswohlgefährdung.

BIG Prävention arbeitet seit 2006 an Berliner Grundschulen mit Eltern, Kindern und pädagogischem Fachpersonal zum Thema häusliche Gewalt. Ziel ist es, Kinder in der Wahrnehmung ihrer Rechte zu bestärken, Eltern in gewaltfreier Erziehung zu unterstützen und Lehrer(inne)n und Erzieher(inne)n Handlungssicherheit zu geben. Regelmäßig vertrauen sich Kinder erstmals mit kinderschutzrelevanten Erlebnissen den Mitarbeiter/-innen von BIG-Prävention an.